

Folgende Veranstaltungen haben im Rahmen der Frauenwoche 2019 stattgefunden:

Mittwoch, 27.02.2019

»Rosa für alle!« – Kreativer Widerstand gegen Sexismus im Alltag

Präsentation durch Stevie Schmiedel von Pinkstinks mit anschließendem World-Café. Auftakt zur Veranstaltungsreihe »Wie offen ist unsere Gesellschaft? Lebensrealitäten von Menschen in unserer Stadt.«

Bei dem Vortrag »Rosa für Alle!« durch Dr. Stevie Schmiedel von Pinkstinks Germany wurden so Einigen von den ca. 30 Teilnehmenden die Augen geöffnet. Erschreckend wie allgegenwärtig und dreist #Sexismus in der Werbung sein kann. Pinkstinks fasst das Problem unten beim Schopf und klärt über #Gendermarketing auf. Sie kooperieren mit Werbeagenturen und werbenden Unternehmen wie zum Beispiel Astra, um unterstützend gegen Sexismus in der Werbung vorzubeugen. Wir lernten, mit welchen Strategien man #SexismusimAlltag kreativ begegnet – Werbemelder, Shitstorm oder einfach bewusster durch die Straßen gehen. Die Antworten auf die Fragen, was Sexismus für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist und wie sie damit umgehen, findet ihr unter #machtwiderstandbunt...

Es war ein guter und konstruktiver Start in die #Frauenwoche2019!

Mittwoch, 27.02.2019 | Büchergilde

Feminismus, Geschlecht und Macht – Farah Bouamar im Gespräch mit ver.di Frauen

Mittwoch, 27.02.2019

Muslim Men – Wer sie sind, was sie wollen

Lesung und Gespräch mit Sineb El Masrar über ihr neues Buch:
Muslim Men – wer sie sind, was sie wollen.

Sineb El Masrar rief dazu auf, miteinander in einen Dialog zu treten, um so Tabus und Vorurteile aufzubrechen.

Donnerstag, 28.02.2019

Zeitenwende

Teil 3 der Trilogie über das Leben von 4 Frauen im 20. Jahrhundert

Hamburger Frauenleben im 20. Jahrhundert: Die Lesung mit Carmen Korn fand bereits am 28. Februar statt und war mit knapp 100 Teilnehmenden ausgebucht. Die Autorin las aus »Zeitenwende«, dem dritten und letzten Band ihrer Trilogie über vier Hamburger Frauen und ihre Familien. Sie berichtete außerdem über ihre Recherchen, beantwortete Fragen der Zuhörer*innen und signierte mitgebrachte oder auf der Veranstaltung gekaufte Bücher.

Zum Schluss verriet sie, dass sie schon an einem neuen Romanzyklus arbeitet. Ein Imbiss und Getränke machten den Abend zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Die Organisatorinnen vom Ausschuss für Gleichstellungs- und Genderpolitik der GEW Hamburg sind rundum zufrieden und planen bereits den 8. März 2020.



Donnerstag, 28.02.2019

Visionary Women

Podiumsdiskussion (in englischer Sprache) mit Frauen über das Thema: Der U.S. National Women's History Month 2019 unter dem Motto: »Visionäre Frauen – Heldinnen von Frieden und Gewaltlosigkeit«. Wir waren bei der Podiumsdiskussion im Amerikazentrum Hamburg e. V. dabei, zu der der American Women's Club of Hamburg und das US-Generalkonsulat anlässlich des »National Women's History Month« eingeladen haben. Zuerst kamen einleitende Dankesworte u.a. von der Präsidentin des American Women's Club Hamburg Carol Strametz. Die Veranstaltung wurde von My-Linh Kunst moderiert. Auf dem Podium saßen Tide-Moderatorin Johanna von Coburg, Journalistin Sabine Cole, Heidemarie Grobe von Terre des Femmes, Samos-Volunteer-Botschafterin Susanna Kelly-Shankar und Julia von Weymarn vom Verein leetHub St. Pauli. Vom Podium konnten wir viele Inspirationen über #Aktivismus von und für #Frauen mit nach Hause nehmen. Es ging um die

Frage »Wie sehr braucht Aktivismus Vorbilder/ Gesichter wie #Greta?« und um die Unterschiede des heutigen Aktivismus in einer Social-Media-geprägten Welt, welche @JohannavonCoburg als Fluch und Segen beschreibt, und dem #Frauenaktivismus vor 50 Jahren, den die 75 jährige Heidemarie Grobe mitprägte. Danke für einen visionären Abend.

Freitag, 01.03.2019 | Hauptkirche St. Petri

»Kommt alles ist Bereit« – Ökumenischer Weltgebetstags Gottesdienst

Angestoßen von Frauen aus Slowenien haben wir uns auf den Weg gemacht, eine Kirche zu werden, in der Platz ist und alle an einem Tisch sitzen. Dafür feierten wir diesen Gottesdienst zum Weltgebetstag 2019.

Samstag, 02.03.2019 | Lesbenverein Intervention

Fachtag Lesben und Alter – Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ...

Wir gestalten unser Leben in der 2. Lebenshälfte

Wie wollen wir wohnen? Wie finanzieren wir uns? Wie gestalten wir unser soziales Umfeld? Lesben sind von Altersarmut überdurchschnittlich mehr betroffen. Andererseits haben sie häufig starke soziale Netzwerke. Im Alter sind diese allerdings meist genauso alt wie sie selbst. Kurzimpulse zu den drei Fragen und anschließende Diskussionen gaben Anregungen, das eigene Alter zu gestalten.

Montag, 04.03.2019 | Agentur für Arbeit

Informationen für Berufsrückkehrende und Wiedereinsteigende nach Eltern-/ Pflegezeit

- Den Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Hamburg
- Möglichkeiten der Beschäftigungssuche
- Besondere Fördermöglichkeiten für Frauen und Wiedereinsteigende
- Tipps und Infos für den Wiedereinstieg
- Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Regionale Besonderheiten/ Ansprechpartner/ Förderprogramme

Montag, 04.03.2019

Vom # zur Gleichstellung

Wieviele Hashtags bzw. (Online-)Kampagnen braucht es noch bis zur Gleichstellung? Wir Frauen wollen keine Schokolade, sondern Anerkennung. Bei dieser Straßenaktion sammelten und diskutierten wir, was Frauen wirklich wollen. Wie schaffen wir den Kulturwandel in der Gesellschaft?

Dienstag, 05.03.2019 | FIM – Frauen Im Management

Gender Pay Gap im europäischen Vergleich – Wert von weiblicher Erwerbsarbeit?

Gemeinsames Essen und Vortrag von Frau Dr. Boll mit anschließender Diskussion: Am 05. März hielt Frau Dr. Christina Boll einen Vortag zu dem Thema: »Gender Pay Gap im europäischen Vergleich – Wert von weiblicher Erwerbsarbeit?« Es war erschreckend und umso wichtiger die Statistiken zu der #GenderPayGap hier in Deutschland schwarz auf weiß zu sehen. Ursachen gibt es viele. Es gibt viel zu tun bezüglich der Teilzeitarbeit, der Erwerbsunterbrechung und den stererotypisch geschlechterspezifischen Branchen ...

Am 18. März ist der Equal Pay Day. Bis zu diesem Tag arbeiten die Frauen in Deutschland im Verhältnis zu den Männern für UMSONST. Toll, dass Frauen wie Frau Dr. Christina Boll, die BPW Germany, Club Hamburg und FIM – Frauen Im Management sich für eine Besserung der Gender Pay Gap einsetzen.

#GenderPayGap #EqualPayDay

Mittwoch, 06.03.2019 | Lesbenverein Intervention

100 Jahre Frauenwahlrecht – was hat das mit mir zu tun?

Dialog der Generationen: Erst gekämpft und heute die »Qual der Wahl«? Vor 100 Jahren waren Lesben an der ersten Front und heute eher in zweiter Reihe? Gesprächsimpuls mit anschließendem Austausch zwischen den Generationen. Lesbenverein Intervention e.V.

Donnerstag, 07.03.2019 | GWA St. Pauli und LÂLE in der IKB e.V.

Frauen* in Aktion

Verschiedene Workshops für Frauen* – Empowerment, Tanzen, Selbstverteidigung, Trommeln – mit Kinderbetreuung sowie Aktionen anlässlich des internationalen Frauen*tages und Frauen*streikes. Unsere Kooperationsveranstaltung mit der GWA St. Pauli »Frauen in Aktion« – Workshops und Aktionen zum Internationalen Frauentag am Do., 07.03.2019 – 12 Uhr bis 20 Uhr im Kälibri/

GWA-St. Pauli war ein voller Erfolg. Wir haben uns besonders gefreut, dass viele verschiedene Frauen* teilgenommen haben. Insgesamt gehen wir von einer Teilnehmer*innenanzahl von etwa 60 – 80 Frauen* aus. Es gab ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm. Vier verschiedene Workshops wurden angeboten: Empowerment, Tanz, Selbstverteidigung und Trommeln. Parallel zu den Workshops wurden Plakate für die Demonstration am 8. März 2019 gestaltet. Für eine Kinderbetreuung während der Workshop-Phase war ebenfalls gesorgt, so dass die Frauen sich vollständig auf sich konzentrieren konnten. Am Abend spielten Moxi Beidenegl und Jorge Cidades im Rahmen eines kleinen Live-Konzertes Tango Argentino. Abgerundet wurde der Tag durch ein köstliches Buffet. Ziel der Veranstaltung war es, Frauen* verschiedene Angebote zu machen, bei denen sie selbst aktiv sein und Neues ausprobieren können sowie andere Frauen* kennen zu lernen. Die Veranstaltung war kostenlos und für die Teilnahme an den Workshops waren keinerlei Vorkenntnisse oder eine Anmeldung notwendig. Der Tag zeichnete sich durch eine ausgelassene und beschwingte Atmosphäre aus. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die uns mit viel Engagement bei der Veranstaltung unterstützt haben.



Donnerstag, 07.03.2019

#MeToo – Arbeit und sexuelle Belästigung. Treffpunkt Beruf & Karriere

Gespräch über sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz mit Silke Martini, Juristin und Beraterin zu Genderfragen in Unternehmen, Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung. Die Bewegung #MeToo hat ein Schweigen gebrochen. Doch ist es wichtig jetzt am Ball zu bleiben, findet Silke Martini – Rechtsanwältin und Gendertrainerin bei GenderConsultings. Bei der Veranstaltung »#MeToo – Arbeit und sexuelle Belästigung.« haben wir letzten Donnerstag in gemütlicher Runde über Sexuelle Belästigung, über Scham und Schuld, über Macht und Hierarchie und über Betroffenenstrukturen und die Grenzen von sexueller Belästigung gesprochen. Was wir mitnehmen können: Man muss das Problem von ganz unten aufkrepeln. Es geht um Rollenverständnisse, Geschlechterverhältnisse und Stereotype, die von klein auf in den Köpfen von Frau und Mann wachsen und wie selbstverständlich wirken...

Mit dem Spruch »Eine Frau ohne Mann ist wie ein Fisch ohne Fahrrad.« und neuen Ideen und Lösungsansätzen entlässt uns Frau Silke Martini aus einer spannenden, interaktiven Gesprächsrunde.

Freitag, 08.03.2019

Migrantinnenmarsch zum Internationalen Frauentag 2019 – »Gleichberechtigt, selbstbestimmt, frei«

Für die Freiheit im Iran und der Frauen weltweit. Eines ist, spätestens nach dem diesjährigen Internationalen Frauentag, mehr als deutlich: Hourvash Pourkian, Organisatorin des Migrantinnen Marsches und Vorsitzende von IWP International Women in Power, kämpft mit Leidenschaft und Herz für die Freiheit in ihrem Heimatland Iran. Die Unterdrückung von Frauen und Mädchen in der islamischen Welt, die unter den Scharia Gesetzen leiden, ist einer der inhaltlichen Kernpunkte, gegen welche sich der Protestmarsch richtet.

Und dennoch: Zur Auftaktkundgebung auf dem Gänsemarkt begrüßt Hourvash Pourkian die Frauen (und Männer) zunächst mit einem freudigen »Alles Gute und herzlichen Glückwunsch zum Internationalen Frauentag!«. Geschmückt mit weißen und lila farbenen Fahnen zieht der Marsch über den Jungfernstieg in Richtung Rathausmarkt. Vorweg tragen die Demonstrant*innen Gemälde von Künstler Ariya Nikmaram, die den Wunsch nach Freiheit, Gleichberechtigung von Frau und Mann, sowie den Stopp der Scharia im Iran abbilden. Beim Verlesen der Forderungen antwortet das Publikum mit lauter Stimme: NEIN, NEIN, NEIN! zu Frauenfeindlichkeit und Unterdrückung, zu Zwangsverheiratung, Zwangsvorschleierung und Zwangsprostitution, zu sexueller Belästigung und Missbrauch, zu Genitalverstümmelung, zu Steinigungen, zur Verfolgung von Nicht-Muslimen und zur Zusammenarbeit mit dem politischen Islam.

Auf dem Rathausmarkt wird der Protestzug vom Hamburger Frauenbündnis zum internationalen 8. März Streik empfangen. Dort wird eine Schweigeminute abgehalten, zum Gedenken an iranische Frauenrechtlerinnen, die für ihren Aktivismus verfolgt, verhaftet oder sogar ermordet wurden. Hourvash Pourkian widmet den Protestmarsch Homa Darabi, einer iranischen Kinderärztin, die sich 1994 öffentlich in Teheran verbrannte, nachdem ein 16-jähriges Mädchen wegen Tragen von Lippenstiftes erschossen worden war. Als ein Symbol der Befreiung lassen die Frauen Luftballons mit den Fotos der Aktivistinnen steigen.

Singend und tanzend zieht der Marsch, der inzwischen auf rund 1000 Teilnehmer*innen angewachsen ist über die Mönckebergstraße, Glockengießerwall und Ballindamm zum Jungfernstieg. Und längst steht nicht mehr nur der Iran im Fokus: es werden Flaggen verschiedener Nationen getragen, es sind Parolen auf unterschiedlichen Sprachen zu hören. Sie alle setzten sich mit ihrer Stimme für die Rechte von Frauen weltweit ein und so tönt zum Abschluss der Kundgebung am Jungfernstieg gemeinsam der Sprechchor »HOCH DIE INTERNATIONALE SOLIDARITÄT!«. Hourvash Pourkian zieht Bilanz: »Es war ein voller Erfolg. Ich bin überwältigt von der Menge an Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ich wünsche mir, dass wir damit einen Anstoß in der Gesellschaft angeregt haben, denn auch hier in Deutschland ist Gleichberechtigung eben noch keine Selbstverständlichkeit.«



Freitag, 08.03.2019

Demonstration zum Internationalen Frauentag

Als Teil einer internationalen Bewegung rief das Hamburger Bündnis zum internationalen 8. März Streik zur Demonstration für Gleichberechtigung auf.

Mit geschätzt 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern setzte die Demo vom »Hamburger Bündnis zum internationalen 8. März Streik« ein Zeichen.

Unterschiedlichste Motivationen und Forderungen zogen die Menschen auf die Straße – alle vereint durch ein Ziel: die Gleichberechtigung der Frau. Auch der Landesfrauenrat Hamburg e.V. war mit seiner Aktion #HamburgJetztGleich durch Plakate, Postkarten und dem Gleichheitszeichen auf der Wange sichtbar

Dienstag, 05.03.2019 | Kulturforum Serrahn

Frauentagsfeier in Bergedorf – Der »Runde Frauen-Tisch Bergedorf« lädt ein: »8. März und wie weiter?«

60 Frauen aus Bergedorf trafen sich zu einem regen und interessanten Gedankenaustausch zum Internationalen Frauentag im Serrahn Eins. Die Diskussion zu dem Vortrag von Kersten Artus, Vorsitzende von Pro Familia aus Hamburg zum § 219 a kam sofort in Gang. Die Bedingungen für Frauenärzt*innen, nicht ausführlich auf ihren Webseiten über Methoden der Abtreibung informieren zu dürfen und die Belastungen für betroffene Frauen wurden von vielen Seiten dargestellt. Großes Interesse gab es auch an der bisherigen Entwicklung und den Aktivitäten des Runden-Frauen-Tisches (RFT) von Bezirkspolitikerinnen der Bezirksversammlung aus Bergedorf. Nach dem leckeren Essen gab es einen regen Austausch zwischen den vielen und unterschiedlichen Frauen. Deutlich wurde der Wunsch, sich nicht nur zu Jubiläen mit den Themen Gleichberechtigung, Bedingungen für Neubürgerinnen, Altersarmut von Frauen, § 219 a, nach wie vor 21% unterschiedlichen niedrigeren Löhnen von Frauen und Männern und Gewalt an Frauen usw. zu beschäftigen. Deshalb wurde die Idee vom RFT, einen Interkulturellen-Frauen-Tisch ins Leben zu rufen, von vielen Frauen begrüßt.

D. h., es geht sofort weiter: Das nächste Treffen findet am Donnerstag, dem 11.04.2019 um 19:00 in der Geschäftsstelle der SPD, Vierlandenstraße 27 statt. Natürlich sind alle Frauen, die sich für die Gleichberechtigung aktiv mit einsetzen oder auch nur zuhören wollen, wie immer herzlich mit eingeladen.

Wir bedanken uns für das Zustandekommen des schönen und inhaltsreichen Abends beim »Kulturhaus e. V.« des Serrahn, bei Kersten Artus und bei den Parteiorganisationen

Bergedorfs, der LINKEN, der SPD und den Grünen, für die Vorbereitung und die Finanzierung der Veranstaltung. (Maria Westberg, Teilnehmerin an der Veranstaltung zum 8. März)



Freitag, 08.03.2019

Widerständiges Frauenleben – Gertrud Rast, Erna Halbe

Sie stritten für die Novemberrevolution und gegen den Faschismus in Deutschland – eine erzählende Lesung. Kooperationsveranstaltung:

- Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten (VVN-BdA)
 - Kultur Palast Hamburg
-

Sonntag, 10.03.2019

100 Jahre Frauenwahlrecht – Ein Jubiläumsrundgang durch das Hamburger Rathaus

Mit Peri Arndt – SPD Mitglied der Hamburger Bürgerschaft – haben wir gestern bei der Rathausführung zum Thema »100 Jahre Frauenwahlrecht« das Rathaus auf der Suche nach den Spuren von Frauen besichtigt. Wir sind auf tolle Frauen wie Paula Karpinski – erste Politikerin im Ministerrat einer deutschen Landesregierung und Hamburger Senatorin bis 1961 – und Elsbeth Weichmann –MdHB bis 1974 – und auf Helga Elstner – 1987 Bürgerschaftspräsidentin –, gestoßen.

Sonntag, 10.03.2019 | Denk(t)räume

100 Jahre Frauenwahlrecht – was nun?

Dialog der Generationen im Rahmen eines Politbrunches mit Antje Schrupp, Christa Randzio-Plath

Sonntag, 10.03.2019 | Freiluftgalerie

Hafenansichten weiblich: Frauenarbeitsplätze im Hafen historisch und aktuell

Ein Spaziergang am Elbufer. Vierzehn großformatige Wandgemälde zu Frauenarbeit im Hafen in Geschichte u. Gegenwart auf 2 km Wegstrecke. FrauenFreiLuftGalerie Hamburg, Momentaufnahme vom Elbufer Altona am Weltfrauentag 2019 – eine Perlenkette am Elbufer Den ganzen Vormittag war's ein Gebibber: Wird der Himmel aufklaren? Werden welche kommen?

Wen interessiert ein Regen-Spaziergang am Elbufer durch die OpenAirGalerie? Da, schau! ein halbsonniger Streif am Himmel, Hoffnung funkelt ...

Über 60 Menschen in der Stadt machen sich auf den Weg an die Elbe: Frauen, Männer, dazu ein Hund. Pünktlich zur Begrüßung die Schirme raus. Die Wolken halten es nicht mehr... Regenschutz auf Kopf und Schulter für die glänzenden kommenden zwei Kilometer, für vierzehn vielfarbene Wandgemälde im Riesenformat, für die nächsten eineinhalb Stunden auf Entdeckungstour zu 100 Jahre Geschichte/n berufstätiger Hafenfrauen.

Tallyfrau, Firmenchefin am Fischmarkt, Hafenschifferin, Logistikerin, Rollmopsdreherin – Frauenberufe in der »Männerdomäne Hafen« verlieren zunehmend ihren Seltenheitswert: Davon erzählen diese Wände an der Elbkante. Und zum Glück sturmfrei heute, kein Windhauch, dafür Niesel.

Die Kunstgalerie unter freiem Himmel ist eine Altona-Spezialität. Sie beginnt am Fischmarkt, erstreckt sich gen West nach Neumühlen / Oevelgönne – auf 2 km historischem Pflaster. Künstlerinnen aus Hamburg, New York, London, Argentinien gestalten an Mauern, Wänden, Treppen die meist unbekannte Arbeit von Frauen in Hafenbetrieben und auf Schiffen. In Interviews erzählen sie, wie es ist und wie es war... und vom Wandel weiblicher Wirtschaftskraft in Hamburgs Hafen seit 1900 bis heute. So wird ein Stück »Anderer Hafen« sichtbar, weit weg vom Mythos, Einblicke in Hamburgs Hafenwelt in echt. Die Hamburger Wandmalerin Hildegund Schuster und die Kunsthistorikerin Elisabeth von Dücker leiten die Galerie unter freiem Himmel. Sie besteht seit 1994 und ist rund um die Uhr geöffnet. Der Spaziergag beginnt am Holzhafen: Große Elbstraße 132, an der Seemannsmission und der Haifischbar. Er endet an der Fassade der Seglervereinigung Altona in Neumühlen 21.



Mittwoch, 13.03.2019 | biff Eimsbüttel/Altona
Streik! Interaktive Diskussionsveranstaltung für Frauen

Können Frauen streiken? Sollten sie streiken? Haben sie bereits- und warum? Wir gehen mit Ihnen durch ein Stück Frauengeschichte und Frauenleben und laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren! Lassen Sie uns »Selbstverständliches« hinterfragen und alte Gewohnheiten beleuchten, um neue Standpunkte zu entwickeln und neue »Traditionen« anstoßen.

Samstag, 16.03.2019
»Was glaubt Ihr denn, was wir sind? – Her mit dem Frauenwahlrecht«

Hundert Jahre Frauenwahlrecht – und vom großen historischen Irrtum der Männer, Frauen zu unterschätzen. Zweistündiger szenischer Rundgang von der Moorweide bis zu den Sophienterrassen mit Dr. Rita Bake und den Schauspielerinnen Herma Koehn und Hanka Schmidt.